

PRESS RELEASE

Jonsered, October, 2022



Nachbericht: Messeauftritt von Husqvarna Construction auf der bauma 2022

Die bauma ist die Weltleitmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte. Sie findet alle drei Jahre in der Regel im Frühjahr statt, wurde aber dieses Jahr pandemiebedingt auf den Herbst verschoben. Vom 24. bis 30. Oktober 2022 war es dann wieder so weit: Die Messe München öffnete das 614.000 Quadratmeter große Messegelände mit 18 Hallen und einem Freigelände für die rund 495.000 Besucher aus über 200 Ländern. Diese ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, um bei den rund 3.200 Ausstellern aus 60 Ländern die neuesten Trends und Produkte der Baubranche zu erfahren, Kontakte zu pflegen und Geschäfte abzuschließen. Mit einem Querschnitt aus dem Gesamtportfolio dabei war auch das Team von Husqvarna Construction.

Für Husqvarna Construction war der Messeauftritt in München im Vorfeld gleich aus mehreren Gründen spannend: Die Bauindustrie traf erstmals seit drei Jahren wieder an einem Ort zusammen. Zwischenzeitlich hatte sie mit den Auswirkungen von Corona und der Ukraine-Krise zu kämpfen. Fragen wie ‚Welche Veränderungen ergeben sich daraus und wie werden die Kunden auf das – beispielsweise durch die Übernahme von Blastrac und den Trend zu elektrisch betriebenen Geräten – deutlich erweiterte Produktportfolio von Husqvarna Construction reagieren?‘, wurden bereits am ersten Messetag positiv beantwortet. Die Kunden am Husqvarna-Stand und auf dem Außengelände waren insbesondere an der neuen Modellgeneration der DXR-Abbruchroboter, dem erweiterten Akku-Sortiment sowie Maschinen und Geräten zur Oberflächenbearbeitung interessiert.

Stark nachgefragt: Abbruchroboter

Die aktuelle Generation der DXR-Abbruchroboter wird seit Anfang 2022 mit einer neu entwickelten Fernbedienung ausgeliefert. Diese wurde noch weiter auf die Bedürfnisse des Bedieners angepasst und liefert ihm beispielsweise eine Echtzeit-Betriebsüberwachung zum Maschinenstatus – von Phasenstrom, Spannung und Temperatur über aktive Warnungen bis hin zur Betriebszeit. Außerdem erlaubt die erweiterte Reichweite von bis zu 300 m ein sicheres Arbeiten selbst unter härtesten Bedingungen. Aufgrund der im Vergleich zu den bisherigen Modellen um durchschnittlich über 20 Prozent erhöhten elektrische Leistung, konnte die Produktivität der Anbaugeräte noch weiter gesteigert werden. Dazu Johann Rettenbacher, General Manager for Austria und Sales Manager Contractor Direct Business bei Husqvarna Construction: „Mit unseren Abbruchrobotern lassen sich sehr viele Arbeiten von nur einem Bediener in einem Bruchteil der Zeit erledigen. Dass dieses Konzept aufgeht, zeigt das hohe Interesse auf der bauma. Wir konnten direkt vor Ort einige Kaufabschlüsse und Vorführtermine tätigen.“

Trendthema: akkubetriebene Geräte und Maschinen

Immer mehr Unternehmen erkennen die Vorteile elektrisch betriebener Geräte sowie Maschinen und wollen diese auf Baustellen nutzen. Im Bereich des professionellen Betoneinbaus hat Husqvarna Construction sein Angebot entsprechend um das hocheffiziente, akkubetriebene Bewehrungseisenbindegerät KNUT 39 erweitert. Es wurde speziell dafür entwickelt, um mit hoher Frequenz gleichmäßig niedrige Knoten mit starkem Halt zu erzeugen. Die Besonderheit dabei: Aufgrund der geringen Höhe der Anker von unter 5 mm verringert sich die Gefahr von Betonrissen auch bei einem flacheren Einbringen. Dünnere Betonplatten können ohne Kompromisse bei der Qualität oder Stärke gegossen werden. Was früher mühsam per Hand erledigt werden musste, erledigt KNUT 39 nun auf Knopfdruck sowie mit dauerhaft konstanten Ergebnissen.

Im Bereich der leichten Verdichtungsgeräte hat Husqvarna Construction auf der bauma mit dem LFe 60 LAT den ersten vorwärtslaufenden Plattenverdichter mit Elektroantrieb vorgestellt. Die neue Maschine wurde speziell für das effiziente Verdichten von Asphalt und Erde konzipiert. Ausgestattet mit der Honda eGX-Batterieplattform, stößt die Maschine während des Betriebs keine direkten CO₂-Abgasemissionen aus und stellt ihre Wirtschaftlichkeit mit intelligenten Funktionen unter Beweis: Für optimale Ergebnisse ermöglicht der abnehmbare, leicht zu füllende Wassertank eine präzise Steuerung des Wasserflusses. Gleichzeitig sind die Bodenplatte und das Wasserberieselungssystem so konzipiert, dass der frische Asphalt nicht an der Maschine klebenbleibt oder Spuren auf dem Boden hinterlässt. Darüber hinaus sorgen integrierte Transporträder für eine mühelosen Manövrierfähigkeit und die einfache Bedienung für eine höhere Effizienz unter allen Einsatzbedingungen. Im Vergleich zu Verdichtern mit Verbrennungsmotor ist der Elektroantrieb des Plattenverdichters LFe 60 LAT zudem weniger wartungsintensiv, was die Ausfallzeiten und Betriebskosten reduziert.

Feedback von der Oberflächenbearbeitung

Seit der Anfang des Jahres erfolgten Übernahme von Blastrac lief die Konsolidierung des gemeinsamen Oberflächenportfolios unter dem Motto „Aus blau wird orange“ auf Hochtouren. Rudi Zylla, Surfaces & Floors bei Husqvarna, hat von den bauma-Besuchern dazu durchweg positives Feedback erhalten: „Die Konsolidierung wurde sehr positiv aufgenommen und die Leute sind einfach froh darüber, sich auf einer Fachmesse dazu mit uns auszutauschen. Entsprechend gut besucht waren die Stände. Schließlich decken wir nun sämtliche Anforderungen im Bereich der Oberflächenbehandlung aus einer Hand ab – angefangen bei Betonfräsen über Bodenstripper bis hin zu Bodenschleif und -Kugelstrahlmaschinen. Genauso wie bei den Kollegen konnten wir sehr gute Verkäufe tätigen.“

Auch aus Kundensicht, wie zum Beispiel ein Händler für Baugeräte und Baustoffe aus München, war die Verschiebung vom Frühjahr in den Herbst keine Fehlentscheidung: „Der Oktober hat sich als ein sehr guter Monat für die Fachmesse herausgestellt – und das nicht nur in Bezug auf das schöne Wetter. Viele Endkunden hatten bereits einen Überblick über das Geschäftsjahr und wussten, wie viel sie bis zum Ende des Jahres noch einkaufen können. Dementsprechend war die diesjährige bauma im Vergleich zu früheren Veranstaltungen in erster Linie keine Schau-, sondern eine Kaufmesse.“

Für Husqvarna Construction war die bauma in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Mathias Pfitzenmeier, Vice President Central East & South East Europe, zieht ein Fazit, das positiver nicht sein kann: „Die bauma war und ist die führende Messe im Baubereich. Einmal mehr hat sie bewiesen, dass sie nicht nur eine Leistungsschau der einzelnen Hersteller ist, sondern eine hervorragende Kaufmesse – für uns die ideale Veranstaltung, um

unsere Produkte zu präsentieren. Fachpublikum war an allen Tagen und auf allen unseren Messeständen präsent und hat sich über die unterschiedlichsten Produkte und Prozesse informiert. Darüber hinaus war hier von einer Krise oder Kaufzurückhaltung wenig zu spüren. Das drückte sich bei uns in sehr vielen, direkt vor Ort abgeschlossenen Geschäften aus.“ Die nächste bauma findet turnusmäßig wieder in drei Jahren im Frühjahr statt und ist für den 7. bis 13. April 2025 geplant.

Hinweis für Journalisten: Der Download zur bauma Pressemappe von Husqvarna Construction ist unter folgendem Link möglich: <https://www.husqvarna-profis.de/download/husqvarna-construction-pressemappe-bauma-2022/>

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Inger-Kristina Berckhauer

Regional Marketing Manager CESE. Husqvarna Construction

E-Mail: inger.berckhauer@husqvarnagroup.com

Mobil: +49 (0) 174 914 1324

HUSQVARNA CONSTRUCTION, Teil der Husqvarna Group, ist ein branchenführender Hersteller von leichten Baumaschinen. Das Angebot umfasst Maschinen und Dienstleistungen für das Schneiden und Bohren von Beton, Betonoberflächen und -Böden, ferngesteuerte Abbrucharbeiten sowie Diamantwerkzeuge für die Bau- und Steinindustrie. Unsere Geräte werden weltweit über ein umfassendes Netzwerk von Servicezentren und Vertriebspartnern vertrieben und gewartet, das mehr als 70 Länder abdeckt. Sie uns unter: www.husqvarnaconstruction.com